

# Der sächsische Bergsteiger

Zeitschrift des Sächsischen Bergsteigerbundes e. V., Dresden

Mitglied d. Deutschen Bergsteigerverbandes im Deutschen Reichsbund für Leibesübungen

Verlag: Druckerei Zabler, Dresden-N. 5, Bachsbleichstraße 26, Ruf 29938 — Herausgeber: Sächsischer Bergsteigerbund  
— Bundesleiter: Martin Wächler, Dresden-N. 19, Glasbütten Straße 19 — Kassenwart: Artur Schmidt, Dresden-N.  
28, Großenhainer Straße 179 — Schriftleiter: Albert Goldammer, Dresden-N. 1, Georgplatz 12 — Geschäftsstelle:  
Sport-Berger, Inh. B. Hoff, Dresden-N. 1, Seestraße 6 I, Ruf 11728 — Postcheckkonto des SBB Dresden 110321.

Laufende Nr. 227

Oktober 1938

19. Jahrgang

## Gruß an Sudetendeutschland!

Sudetendeutschland ist frei! Wen könnte diese Botschaft, dieses langersehnte Ende eines jahrhundertalten Unrechtes mehr erfreuen als gerade uns sächsische Bergsteiger? Wie oft sind wir drüben, jenseits der bisherigen Reichsgrenze durch die Berge und Wälder des Mittelgebirges, der Daubaer Schweiz, des Jeschken-, Riesen- und Isergebirges gewandert, wie oft haben wir mit den Zähnen geknirscht, wenn wir drüben volksfremde Menschen sich als Herren gebärden sahen, wie oft haben wir in den ferndeutschen Dörfern und Städten die Hand zur Faust geballt, wenn wir die Verflawung der guten deutschen Namen sahen, wenn wir immer wieder feststellen mußten, wie tschechischer Größenwahnsinn die einfachsten Rechte eines bescheidenen völkischen Lebens mit Süßen trat. Wie oft endlich haben wir auf den Bergen und Gipfeln an der Grenze gestanden, hinübergeschaut ins weite, sudetendeutsche Land und uns gefragt: „Wie lange noch?“ Nun ist es geschehen. Unsere Brüder sind heimgekehrt ins Reich.

Wie bei der Heimkehr der Ostmark gilt hier das Wort, das ich am 11. März 1938 zu unserem Freunde Kurt Mair sagen konnte:

„Weit sind die Tore, weit sind die Herzen aufgetan!“ Willkommen, sudetendeutsche Brüder und Schwestern! Dreimal willkommen aber Ihr Getreuen, die Ihr bis heute in den Reihen des Bundes ausgehalten habt, Ihr treuen Reichenberger Freunde vor allem, die Ihr unentwegt zu uns gehalten habt. Wir danken Euch für Eure Treue; nie werden wir sie vergessen. Wir grüßen Euch heute aus übervollem Herzen mit dem Gruß, der 80 Millionen Deutsche im neuen, großen Reich zu einer unlösbaren Einheit geschmiedet hat:

**Heil Hitler!**

**Sächsischer Bergsteigerbund e. V., Dresden** Martin Wächler



## Versammlungs-Kalender Oktober/November 1938



- |   |  |
|---|--|
| 18. 10. Mitgliederversammlung. 20 Uhr, Hotel Stadt Petersburg.      | 9. 11. Gesangsabtlg. 20 Uhr, Rabensteinschänke.  |
| 29. 10. Gesangsabtlg. 20 Uhr, Rabensteinschänke.                    | 17. 11. Außerordentliche Hauptversammlung 20 Uhr im Saale des Zoologischen Garten            |
| 26. 10. Gesangsabtlg. 20 Uhr, Rabensteinschänke.                    | 16. 11. Gesangsabteilung. Herbstkonzert, Vereinshaus, Zinzendorfstraße.                      |
| 2. 11. Gesangsabtlg. 20 Uhr, Rabensteinschänke.                     | 19. 11. Gesangsabteilung. Wiederholung des Herbstkonzertes im Vereinshaus, Zinzendorfstraße. |
| 7. 11. Gipfelbuchauskunft. 20 Uhr, Schramms Gaststätte am Porticus. |  |
| 8. 11. Beiratsitzung. 20 Uhr, Hotel Stadt Petersburg.               |  |

● Die Mitgliederversammlung im November fällt aus! ●

# Einladung zur außerordentl. Hauptversammlung

## des Sächsischen Bergsteigerbundes

### Donnerstag 17. November 1938, pünktl. 20 Uhr im Saale des Zoologischen Garten

#### Tagesordnung:

1. Eintritt des SBB in den Deutschen Alpenverein als Zweig Sächsischer Bergsteigerbund.
2. Annahme der Einheitsfagung für Zweige des Deutschen Alpenvereins.
3. Festlegung der Beiträge für das Rechnungsjahr 1939.
4. Verschiedenes.

Anträge zu dieser Tagesordnung sind fassungsgemäß spätestens 14 Tage vorher schriftlich bei der Geschäftsstelle des Bundes einzureichen.

Ich erwarte das Erscheinen möglichst aller Bundesmitglieder, die Anwesenheit der Klubobmänner ist unter allen Umständen notwendig. Bei Verhinderung muß für einen Vertreter des Klubobmannes gesorgt werden.

Mit dieser Einladung in der Bundeszeitschrift, die jedem Mitglied zugeht, ist der Vorschritt der Fagung Genüge getan. Besondere schriftliche Einladung erfolgt nicht.

Dresden, den 5. Oktober 1938

**Sächsischer Bergsteigerbund e. V.**  
Martin Wächtler, Bundesleiter

<b>Tuchhaus Pörschel</b>	<b>Dresden-A. 1 Stoffe</b>	<i>Ferner: Sportstoffe, Lodenstoffe für Mäntel, Windjacken- und Trachtenstoffe, Manchester- und Trenker-Kords, Velvets für Seppel-hosen, Reit-, Auto-, und Chauffeurkords, Skistoffe, Uniformtuche aller Art</i>
	nur Scheffelstr. 21	I. Herren u. Damen

## Buchbesprechungen

Rudolf Stuhra „Sturm auf die Throne der Götter“. 198 Seiten Großoktav mit Abbildungen und Skizzen. Ganzleinen 4.80 RM. Buchmeister-Verlag, Berlin 1938.

Eine zusammenfassende Darstellung der Angriffe von 1921 bis 1937 auf die drei bekanntesten Achttausender des Himalaja, Mont Everest, Kangchendzönga und Nanga Parbat, auf denen nach dem Glauben der Eingeborenen die Götter thronen, jeden abweisen, der sich ihnen nähern will. Keine der zehn hier fesselnd geschilderten Expeditionen hat auch den als Ziel ausersehenen hartumkämpften Gipfel erreichen können.

Und dennoch zeigt gerade dieses Buch, mehr noch als jeder der zahlreichen Einzelberichte über Himalajafahrten, daß der Kampf um die höchsten Gipfel der Erde, soviel er auch Opfer forderte, einmal mit einem alles überragenden Gipfelsieg enden wird.

Richard E. Byrd. „Mit Flugzeug, Schlitten und Schlepper.“ Meine zweite Expedition nach dem sechsten Erdteil 1933/35. 284 Seiten Großoktav mit 89 Abbildungen und 2 Karten, Leinen 9.50 RM. Verlag F. A. Brockhaus, Leipzig.

Die zweite und zugleich größte Südpolexpedition Byrds umfaßte 115 Männer, 153 Hunde, 2 Schiffe, 4 Flugzeuge und 6 Raupenschlepper. Die wissenschaftlichen Arbeiten von der Meeres-tiefe bis zur Stratosphäre, u. a. 725 000 qkm neues Land, 400 000 qkm Vermessungen zur See,

Kommt alle zu unserem Oktoberfest „Ein Abend auf der Alm“ am 22. Okt. ins Odeum, es wird wieder ganz groß! Karten bei den Mitgliedern, in der SBB-Geschäftsstelle und im Sporthaus Fuhrmann.

F.C. Bergfreunde 1916

Am Sonnabend, den 29. Oktober beehrt der Gehörlosen-Touristen- und Skiklub „Wolf“ zu Dresden e. V. gegr. 1908 im Odeum, Carusstraße sein 30. Stiftungsfest. Bergsteiger und Freunde dieses Vereins sind herzlichst willkommen.

Am 16. u. 19. November 1938 Herbstkonzert der Gesangsabteilung.

Näheres siehe Beilage

Am Dienstag, den 18. Oktober 1938 spricht zur Bundesversammlung in Stadt Petersburg, 20 Uhr Heinz Benedix über

# Die Sonneninsel am Oberrhein

Max Richter, Diätwart

erbrachten wertvolle neue Erkenntnisse. Byrd, der am 25. Oktober fünfzig Jahre alt wird, schildert in seinem Buch die an Abenteuer, Gefahren und Entbehrungen reichen Erlebnisse seiner Expedition in der Südpolarzone. Wir entnehmen dem außerordentlich fesselnden Band, der eine beträchtliche Anzahl Originalaufnahmen der Expedition enthält, folgenden Abschnitt:

„Wades Abstecher wurde durch einen Unfall verkürzt. Er und sein Gefährte umfuhren den Saundersberg bei dichtem Nebel. Da sie wenig Gepäck hatten, saßen beide auf dem Schlitten, der plötzlich durch eine Schneebürde brach. Sie retteten sich noch rechtzeitig durch gedankenschnellen Seitenschwung. Als sie aufstanden, ragte nur noch die Leitstange aus der Spalte. Die Hunde stemmten sich bäuchlings gegen das hinabziehende Gewicht. Behutsam über den Rand spähend, sahen Wade und Stancliff den Schlitten fünfzehn Meter unter sich über einer Schneeleiste pendeln. Darunter bauchte sich die Spalte zu einem bodenlosen Schlunde aus. Da baumelte nun die gesamte Ausrüstung. Mit Seilzug über den rechten Winkel ließ sich die Last niemals heben. Somit mußte man zuerst den Schlitten erleichtern, was eine recht gefährliche Aufgabe bedeutete.“

Glücklicherweise trug Wade das Alpenseil um die Schultern geschlungen. Stancliff, als der leichtere, erbot sich zum Tauchen. Vorsichtig löste

## Besucht den Pflanzengarten in Wehlen!

**Richard Töpfer, Seilfabrik**  
Dresden A, Maxstraße 7, Ruf 15861

### Kletter- u. Gletscherseile

In allen Längen und Stärken geflochten und gedreht aus bestem Material zu **äußersten Preisen**

Karabliherhaken

## 25 Jahre

**Sportschuhmacherei Neuber** Mitgl. d.SBB  
Dresden N, Loulsenstraße 15

Großes Lager an Wander-, Berg-, Ski- und Kletterschuhen, Marsch-, Schaff-, Arbeitsstiefel - Echte Oschatzer Filzwaren - Rucksäcke in allen Größen mit und ohne Lederboden - Berg- u. Trikonibeschläge n. Wunsch

er die Verschnürungen und zerrte behutsam einen Gegenstand nach dem andern heraus. Keinesfalls durfte der ganze Schlitteninhalt herauspurzeln wie Badwert aus der Tüte. Es geschah aber doch, nachdem er einige Sachen gerettet hatte. In dieser Lage läßt sich eben schwer arbeiten. Als er das nächste Bündel löste, öffnete sich die ganze Verschnürung, und ein Strom von Habseligkeiten ergoß sich in die Tiefe. Also hieß es, ihnen in die Eingeweide des Eises nachzusteigen. Das Seil reichte gerade noch bis zum Gesimse, auf dem ein Teil der Ausrüstung liegengeblieben war, nämlich das Funkgerät, einige Kleidungsstücke und fünfundzwanzig Ziegel Hundefutter. Der Rest der Kleider, einige Ersatzteile und fünfundsechzig Hundeziegel waren über die Kante hinaus ins Unergründliche

gesprungen. Der Verlust des Futters zwang zur Umkehr.“

**Borarlberg** von Adalbert Welte. 80 Seiten mit 8 Abbildungen, kart. 1.— RM. Verlag Styria, Graz.

Der vorliegende Band gehört zur Reihe „Das Österreichische Wanderbuch“, von der hier bereits auf die Bände: Wien, Niederösterreich und Salzburg hingewiesen werden konnte. (Drei in der Zwischenzeit erschienene Bände sind uns aus unbekanntem Gründen vorenthalten worden.) Auch dieser Band, wohl der erste nach der Schaffung des Großdeutschen Reiches, steht seinen Vorgängern in nichts nach, und stellt einen wertvollen und willkommenen Beitrag zur Kenntnis einer österreichischen Landschaft und seiner Menschen dar.

## Hier spricht der Gipfelbuchauschuß

**Bergkameraden!** Seid vorsichtig beim Abseilen von neu gesetzten Ringen. Der Zement braucht Tage, ehe er richtig abgebunden hat. Obwohl wir die Ringe mit Eisenkeilen festsetzen, ist trotzdem notwendig, den Zement nicht zu beschädigen.

Der G.A. braucht immer arbeitsfreudige Helfer. Material und Werkzeugausgabe jeden Freitag von 18 bis 19 Uhr in der Geschäftsstelle.

In unserer Fundstelle sind eine Anzahl Fundsachen eingeliefert worden. Wir bitten um Abholung. Weiter bitten wir, uns alle Verluste anzumelden, damit wir Euch im evtl. Falle sofort benachrichtigen können.

### Arbeitsbericht:

#### Bücher und Kapseln.

- 7. 8. **Kampfturm.** Repar. Buch wieder gelegt. G.A.
- 14. 8. **Regelstein.** Buch v. 7. 6. 36 wieder gelegt. Raithel, „Empörtürmer“.
- 23. 8. **Kleine Hunskirche.** Kapsel ausgewechselt. G.A.
- 23. 8. **Zwergfels.** Kapsel ausgewechselt. G.A.
- 5. 9. **Gansscheibe.** Buch v. 5. 8. 34 n. Reparatur wieder gelegt. Raithel, „Empörtürmer“.
- 9. 9. **Falkenstein.** Neues Buch gelegt. G.A.
- 11. 9. **2. Lehnsteigturm.** Kapsel ausgewechselt. G.A.
- 12. 9. **Dachsenstein.** Neues Buch gelegt. Göttlich, E.M.
- 12. 9. **Chinesischer Turm.** Zerrißenes Buch vom 16. 9. 34 und schadhafte Kapsel abgenommen. Hilfsbuch u. Hilfskapsel gelegt. Heinz Paul, „Rohnspizler“.

- 17. 9. **Locomotive — Domgipfel.** Kapsel ausgewechselt. G.A.
- 17. 9. **Locomotive — Esse.** Kapsel ausgewechselt. G.A.
- 17. 9. **Südl. Pfassenschluchtspitze.** Kapsel ausgewechselt. G.A.
- 18. 9. **Chinesischer Turm.** Neues Buch u. Kapsel gelegt. G.A.
- 18. 9. **Waldwächter.** Rep. Buch v. 19. 5. 35 wieder gelegt. G.A.

#### Kapselstücken wurden gesetzt.

- 7. 8. **Schwarzschluchturm.** G.A.
- 3. 9. **Nördl. Pfassenschluchtspitze.** G.A.
- 11. 9. **Nordöstl. Buffardturm.** G.A.
- 11. 9. **4. Lehnsteigturm (Polaturm).** G.A.
- 11. 9. **Obere Winterbergspitze.** G.A.
- 17. 9. **Jädelsfels.** G.A.
- 17. 9. **Locomotive — Domgipfel.** G.A.
- 18. 9. **Oberer Ganskopf.** G.A.
- 18. 9. **Raaber Turm.** G.A.

#### Band- und Abseilringe.

- 6. 9. **Kleiner Schirnsteinturm.** Abseilring erneuert. G.A.
- 14. 9. **Düfel.** Abseilring erneuert. G.A.
- 18. 9. **Falkenstein.** 2. Ring der Westkante erneuert. R. Scheibner, „Falkenspizler“.
- 18. 9. **Raaber Turm.** Abseilring erneuert. G.A.
- 18. 9. **Chinesischer Turm.** Oberer Abseilring erneuert. G.A.

Allen Bergkameraden gebührender Dank!

Gipfelbuchauschuß!

Karl Stein, Obmann.

## Treuezeichen für 25jährige Mitgliedschaft

Diejenigen Mitglieder, die für die Verleihung des Silbernen Treuezeichens für 25jährige Mitgliedschaft in Frage kommen, das sind diejenigen, die bis Ende 1913 dem Bunde beigetreten sind

und ihm seither ohne Unterbrechung angehört haben, bitte ich um Meldung bis Ende Oktober.  
Martin Wächtler.

## Wo bleibt Euer Ferienbericht? — Denkt an Eure Zeitung!

Druck und Verlag: Druckeret Gobler, Dresden-A. 5, Wachsbleichstr. 26, Fernruf 29938 / Die Abschees der Kunstdruckbeilage sowie vom Umschlag liefert Graph. Kunstanstalt Karl Schemmel, Dresden-A. 1, Grunaer Str. 12 / Abdruck der Artikel nur mit Genehmigung der Schriftleitung gestattet / „Der sächsische Bergsteiger“ erscheint monatlich / Preis der Einzelnummer RM —.40 / Zu bez. durch den Verlag / Zahlungs- u. Erfüllungsort Dresden / Für den Textteil verantwortlich: Albert Goldammer, Dresden-A. 1, Georgplatz 12, an den Beiträge für die Zeitschrift zu richten sind. Einsendungen für den Verlagskalender sowie amtliche Mitteilungen der Ausschüsse bis zum 25. des Vormonats an die Geschäftsstelle erbeten / Für den Anzeigenteil verantwortlich: Walter Gobler, Dresden-A. 5. D. u. Z. Vj. 38. 2210. B. St. ist Preisliste 2 gültig.